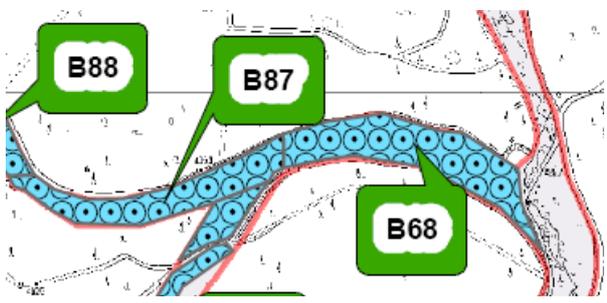


Projekt	Ahr 2000			Biotopesteinrichtende Maßnahmen								
Maßnahmentyp:	Beseitigung standortfremder Aufforstungen und anschließende Pflanzung											
Maßnahmen- Nr.:	B 87											
Lage:	Schafbach / Dreisbach											
Flächengröße (qm):	15.000,00											
Gemarkung:	Ripsdorf	Flur:	9	Nr:	2 tlw.							
Abteilung:	134 e 1											
Eigentümer:	Forstbetrieb Gemeinde Blankenheim											
Kartenausschnitt:												
Ausgangssituation:	Fichtenwald (Alter: 45 Jahre) (Biotoptyp: AJ0 II)											
Entwicklungsziel:	Naturnaher Auwald entsprechend der potenziellen natürlichen Vegetation											
Maßnahme:	1. Entnahme der standortfremden Fichten 2. Anpflanzung von <table style="float: right; margin-left: 20px;"> <tr> <td>Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>)</td> <td>2000 Stck.</td> </tr> <tr> <td>Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)</td> <td>700 Stck.</td> </tr> <tr> <td>Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)</td> <td>700 Stck.</td> </tr> </table> 3. Nachbesserung der Anpflanzung **						Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>)	2000 Stck.	Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	700 Stck.	Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	700 Stck.
Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>)	2000 Stck.											
Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	700 Stck.											
Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	700 Stck.											
Einzelmaßnahmen	Zeitraum	Kosten										
Hiebsunreife:		70.712,00 DM	36.154,47 €									
Flächenräumung:	Winter 2000 / 2001	2.523,00 DM	1.289,99 €									
Pflanzmaterial:		1.664,65 DM	851,12 €									
Pflanzlöhne:	Frühjahr 2001	5.280,65 DM	2.699,95 €									
Verbissschutz *:												
Fegeschutz *:												
Gesamtkosten:		80.180,30 DM	40.995,54 €									
Kosten / qm:		5,35 DM	2,73 €									
Sonstiges:	<p>* Durch die Maßnahme B 87 wurde die Maßnahmenfläche B 68 erweitert. Die Kosten für die ab Frühjahr 2001 auf der Gesamtfläche (B 68 + B 87) durchgeführten Fege-, Verbissschutz- und Pflanzmaßnahmen sind in dem Maßnahmenblatt-Nr. B 68 + B 87 aufgeführt.</p> <p>Ein Teil der 2001 gepflanzten Gehölze ist witterungsbedingt (Trockenheit, Spätfröste) ausgefallen bzw. in Teilbereichen vom Wild vollständig verbissen worden (Frühjahrsverbiss). Auf Grund dessen wurde 2003 eine Nachbesserung der Anpflanzung vorgenommen. Hierfür wurden größere Pflanzen als bei der Erstbepflanzung verwendet.</p>											